



INTERDISZIPLINÄRE S3-Leitlinie



ADHS

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.
BANASCHEWSKI



Diagnostik sollte von Experten durchgeführt werden.



- ↳ UMFASSENDE ANAMNESE
- ↳ KLINISCHES INTERVIEW
- ↳ DIREKTE VERHALTENSBEOBSACHTUNG

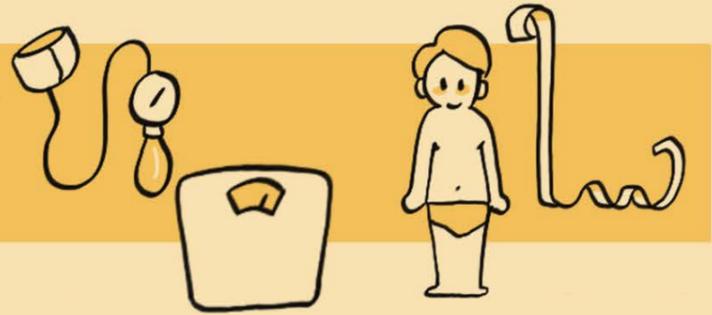
Komorbide Störungen & Differentialdiagnosen sind zu beachten.

Medikamentöse Therapie sollte idR. nicht im Vorschulalter erfolgen.

Bei Kindern unter 6 Jahren ist Elterntraining indiziert.

WENN MED. BEHANDLUNG INDIZIERT → STIMULANZIEN

REGELMÄSSIGE KONTROLLE



Unterschiede S3-Leitlinie zu internationalen Leitlinien bestehen insbesondere betreffs

- Empfehlungen bei älteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
- der spezifischen medikamentösen Therapie-Algorithmen.

Literatur zu den Aussagen:

Aus der praktischen Erfahrung und dem Wissen von Prof. Dr. T. Banaschewski.

Auszug aus Leitlinien-Aktualisierungsprozess von Prof. T. Banaschewski (Leitlinienkoordinator) – auf Basis S3-Leitlinie „ADHS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“, 2018; AWMF Registernummer 028-045; https://register.awmf.org/assets/guidelines/028-045I_S3_ADHS_2018-06.pdf; die S3-Leitlinie ADHS 2018 ist am 01.05.2022 abgelaufen. Aktuell in Überarbeitung. **Coghill D., Banaschewski T. et al.**, The management of ADHD in children and adolescents: bringing evidence to the clinic: perspective from the European ADHD Guidelines Group (EAGG), European Child & Adolescent Psychiatry (2023) 32:1337–1361, <https://doi.org/10.1007/s00787-021-01871-x>.